

Stellenausschreibung

Die „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. - ISL“ ist eine menschenrechtsorientierte Selbstvertretungsorganisation. Sie ist die Dachorganisation der Zentren für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen und wurde 1990 von behinderten Menschen gegründet. Die ISL e. V. definiert „Behinderung“ nicht als Defizit aus einer medizinischen Perspektive, sondern versteht Behinderung als Menschenrechtsthema.

Die Bundesgeschäftsstelle der ISL e.V. sucht im Rahmen einer Elternzeitvertretung ab dem 1. Juli 2017 einen/eine

(behinderte/n) Referent*in

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2018 befristet.

Aufgabenbereich

- Erarbeitung von Stellungnahmen zu behindertenpolitischen Themen
- Akquise von Drittmitteln und Projekten
- Mitarbeit in Gremien
- Interne Verbandskommunikation
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Unterstützung beim Aufbau von neuen Zentren für Selbstbestimmtes Leben

Qualifikationen

- Hochschulabschluss (z.B. Sozial- oder Politikwissenschaften)
- Befähigung zum selbstständigen Arbeiten
- Hohe Organisations- und Kommunikationskompetenz
- Englisch in Wort und Schrift

Weitere Anforderungen

- Identifikation mit den Zielen der Selbstbestimmt – Leben – Idee
- selbstbewusster Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung
- Kontaktfreude, Reiselust, Teamfähigkeit

Umfang der Stelle

Der Umfang der Stelle liegt im Bereich zwischen 50 und 75 Prozent einer Vollzeitstelle. Leistungsgerechte Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD. Die Tätigkeit wird in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin zum 1. Juli 2017 beginnen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen per E-Mail bitte bis zum 15.04.2017 an:

ISL e.V., Dr. Sigrid Arnade: sarnade@isl-ev.de